



Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 19. März 2019

Anmeldung zum Haushalt 2020/2021

Abstimmung für die Forderungen des Ortsbeirats Delkenheim zum Doppelhaushalt 2020/2021

1. Neubau Schulturnhalle (Dez. III/40; Dez. I/52).

Die Schulturnhalle erweist sich nach über 52jährigen Nutzung stetig wiederkehrend als essentiell sanierungsbedürftig. Immer wieder muss die Halle aus Sicherheitsgründen zum Teil über längere Zeiträume für den Betrieb geschlossen werden. Es besteht die grundsätzliche Anforderung zu eruieren, ob weiterhin umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich und für die Nutzer noch vertretbar sind. Eine entsprechende Prüfung hat das Dezernat III bereits zugesagt. Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass nach Einschätzung aller bisher bekannten Vorfälle und in Kenntnis der offensichtlichen Gebäudesubstanz ein Neubau erforderlich ist und bittet hierfür entsprechende Mittel bereit zu stellen (Siehe auch Beschluss 0002 des Ortsbeirats vom 19.03.2019)

2. Sanierung des fehlenden Stücks in der Soonwaldstraße (Dez. V/66).

Dankenswerterweise wurden Teile der Fahrbahndecke der Soonwaldstraße in 2018 erneuert. Im Zuge der Beauftragung dieser Leistung wurde davon ausgegangen, dass im Bereich der Soonwaldstraße eine Verkehrsberuhigungsmaßnahme entsteht. Daher wurde der am stärksten sanierungsbedürftige Teil der Soonwaldstraße nicht in diese Sanierungsmaßnahme mit aufgenommen. Eine Umsetzung der angestrebten Verkehrsberuhigungsmaßnahme ist mittlerweile ausgeschlossen. Daher ist es naheliegend die Sanierung dieses am meisten betroffenen Bereichs der Soonwaldstraße nachzuholen und damit die Maßnahme vollständig und erfolgreich abzuschließen.

3. Verlängerung der Lärmschutzwand an der Landesstraße L3028 (Dez. V/66).

Ein großer Teil Delkenheimer Wohnhäuser grenzt mittel- und unmittelbar an die stark frequentierte Landstraße L 3028. Entsprechend besteht hier eine große Belastung durch Verkehrslärm. Gerade mit der Erschließung des neuen Baugebiets „Lange Seegewann“ ist mit einer weiteren, verstärkte Nutzung der L 3028 zu rechnen. Im Rahmen des Konjunkturprogramms konnte seinerzeit die Errichtung einer Lärmschutzwand für einen Teilbereich der L 3028 verwirklicht werden. Ab der Höhe Landsberger Straße bis zur Rosenheimer Straße besteht diese Lärmschutzwand

entlang der L 3028 nicht. Um auch diesen Bereich adäquat zu schützen und den übrigen Bereichen gleichzustellen bittet der Ortsbeirat Mittel für eine Fortführung der Lärmschutzwand bis zur Rosenheimer Straße bereitzustellen und ggf. eine Mitbeteiligung des Landes zu prüfen.

4. Parkanlage Elisabethenweg, Kinderspielplatz Freiburger Straße, Mehrgenerationenbegegnungsstätte (Dez. V/67).

Der Elisabethenweg ist ein als Parkanlage klassifizierte Naherholungseinrichtung und ein wichtiger Verbindungsfußweg zur Nahversorgungseinrichtung in Delkenheim, dem Rewe-Markt. Nach Regentagen ist der Elisabethenweg im Abschnitt Angelsachsenstraße / Rosenheimer Straße für Fußgänger nicht begehbar. Das Regenwasser bildet großflächige Lachen und weitflächige Pfützen. Es ist erkennbar, dass der Ablauf des Regenwassers nicht ordnungsgemäß funktioniert. Gerade auch für ältere Mitmenschen wird dieser wichtige Verbindungsweg dann zu einem unüberwindbaren Hindernis. Da dieser Weg überwiegend von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt wird, um zum Rewe Markt, der Haltestelle und der Zahnarztpraxis zu gelangen besteht aus Sicht des Ortsbeirates der dringende Handlungsbedarf diesen Weg wieder in einen ordnungsgemäßen, sicheren und durchgängig nutzbaren Zustand zu versetzen.

5. Planung zur Wasserleitungserneuerung in der Karl-Gärtner-Schule (Dez. III/40).

Mit Schreiben vom 29. Januar 2019 teilte Herr Stadtrat Imholz dem Ortsbeirat mit, dass in der Karl-Gärtner-Schule eine Sanierung der Trinkwasserleitungen geplant ist. Bislang kann die erforderliche Trinkwasserqualität an der Grundschule nur mittels Sterilfilter, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen, gewährleistet werden. Der Ortsbeirat unterstützt ausdrücklich und nachhaltig die Initiative des Herrn Stadtrat Imholz und bittet für diese dringend erforderliche Maßnahme entsprechende Mittel im Haushalt bereit zu stellen.

6. Bereitstellung von Mitteln für den Gehweg zwischen Grundschule und Sportplatz (Dez. V/66).

Die Wilhelm-Dietz-Straße ist der Hauptweg zur Grundschule in Delkenheim und in weiterer Folge zu Sporteinrichtungen in Delkenheim, wie dem Fußball- und dem Tennisverein. Zudem sind über die Wilhelm-Dietz-Straße eine Kindertagesstätte und ein Abendsteuerspielplatz angebunden. Da in großen Teilen dieser Straße kein Gehweg existiert, müssen sich Fußgänger und Kraftfahrzeuge auf engem Raum die Verkehrsfläche teilen. Dies führt wiederholt zu gefährlichen Situationen, gerade auch für die Grundschulkinder, die am Anfang ihrer Schulzeit ja auch Verkehrsanfänger sind. Seit Jahren bemüht sich der Ortsbeirat darum diese Gefahrensituation für die Kinder durch eine Verlängerung des Gehwegs zu entschärfen. Unterstützung hierzu haben wir beim Tiefbauamt gefunden, das eine solche Maßnahme bereits geplant und in den Entscheidungsgang gebracht hat. Der Ortsbeirat möchte nochmals ausdrücklich dafür werben in anstehenden Doppelhaushalt für die äußerst sinnvolle Umsetzung dieser Maßnahme entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

7. Teilöffnung der Rosenheimer Straße zum Rewe Einkaufsmarkt befestigen (Dez. V/66).

Ab der Rosenheimer Straße endet abrupt ein Fußgängerweg, der hinter der Lärmschutzwand entlangführt. Eine Verlängerung dieses Fußgängerweges zum in unmittelbarer Reichweite liegenden REWE Großmarkt würde für alle Fußgänger eine Erleichterung und einen sicheren Zugang zum Nahversorger bedeuten.

Beschluss Nr. 0004

Einstimmig angenommen.

Verteiler:

Dez. III z.w.V.
20 Kämmerei

1013 z.d.A.

Buchroth
Ortsvorsteher